

Dr. Jürgen Frölich
Referent für historische Liberalismus-Forschung
und stellv. Leiter des Archivs des Liberalismus



Kontakt:

Tel. 02261/3002-170

Fax 02261/3002-407

E-Mail: juergen.froelich@freiheit.org

Jahrgang 1955, wohnhaft in Bonn, verheiratet.

Studium der Geschichte, Hispanistik und Pädagogik in Bonn (1988 Dr. phil.) und Madrid, Altstipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung, Gründungsmitglied des Verbandes der Stipendiaten und Altstipendiaten der FNF (1987), Mit-Herausgeber des „Jahrbuchs zur Liberalismus-Forschung“ (seit 1989), Redakteur der Zeitschrift „liberal. Vierteljahreshefte für Politik und Kultur“ (1994-2012), Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart (2006-2017)

Publikationen in Auswahl

„Eine Politik der Linken wird immer eine Politik des Friedens sein“? Frieden und Krieg bei Friedrich Naumann. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 31 (2019), S. 97-112.

Liberalismus ist rheinisch!“ Statistisches zu den „rheinischen“ Zügen liberaler Parteien zwischen Kaiserreich und wiedervereinigter Bundesrepublik. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 30 (2018), S. 215-233.

„Die Arbeit von 1848 wieder aufnehmen“. Rudolf von Bennigsen und der deutsche Liberalismus. In: Springer Jahrbuch 2017, S. 97-112.

Taktisch versierter Pragmatiker und Visionär zugleich. Zum politischen Wirken von Hans-Dietrich Genscher (1927–2016). In: Deutschland-Archiv online Mai 2017 (<http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/deutschlandarchiv/248082/taktisch-versierter-pragmatiker-und-visionaer-zugleich-zum-politischen-wirken-von-hans-dietrich-genscher-19272016>).

Ludwig Haas als Abgeordneter im kaiserlichen Reichstag (1912-1918). In: Ewald Grothe u. a. (Hrsg.): Ludwig Haas. Ein deutscher Jude und Kämpfer für die Demokratie. Düsseldorf 2017, S. 79-91.

Politische Verfolgung und Ausgrenzung von Liberaldemokraten in der SBZ und frühen DDR. In: Zwangsvereinigung – Der Zusammenschluss von KPD und SPD am 21./22. April 1946 und seine Folgen. 20. Bundeskongress der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen. Schwerin 2016, S. 82-95.

Ein Vierteljahrhundert „Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung“. Gedanken und Statistisches zu den ersten 26 Bänden. In: Ewald Grothe/Jürgen Frölich/Wolther von Kieseritzky (Hrsg.): Liberalismus-Forschung nach 25 Jahren. Bilanz und Perspektiven. Baden-Baden 2016, S. 31-50.

Naumann, Friedrich, in: 1914-1918-online. International Encyclopedia of the First World War, ed. by Ute Daniel, Peter Gatrell, Oliver Janz, Heather Jones, Jennifer Keene, Alan Kramer, and Bill Nasson, issued by Freie Universität Berlin, Berlin 2015-06-02. DOI: <http://dx.doi.org/10.15463/ie1418.10652>. (vgl. http://encyclopedia.1914-1918-online.net/article/naumann_friedrich)

Ein freies Nationalgefühl schaffen. Patriotismus bei Theodor Heuss (1884-1963). In: Philippe Alexandre/Jean Schillinger (Hrsg.): Patriotes et patriotisme en Allemagne du XVIe siècle a nos jours. Nancy 2015, S. 431-446.

Ein wilhelminischer Bismarckianer? Friedrich Naumann und „Bismarcks Erbschaft“. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 27 (2015), S. 65-80.

„Rechts steht Rom und Ostelbien, links steht Königsberg und Weimar.“ Friedrich Naumann, die Gegner und die potentiellen Verbündeten des Liberalismus. In: Ewald Grothe/Ulrich Sieg (Hrsg.): Liberalismus als Feindbild. Göttingen 2014, S. 113-133.

Zwischen Reich und FDP, Bundesverfassungsgericht und Sozialismus. Theodor Heuss an Thomas Dehler am 25.11.1952. In: I. Soldwisch/J. Frölich (Hrsg.): Theodor Heuss im Original. Ausgewählte Dokumente in der Analyse. Hamburg 2013, S. 91-106.

Vorkriegs-Jahr oder „Jahr der Erinnerungsfeiern und neuen Wehrvorlagen“? 1913 in der Perspektive liberaler Zeitgenossen. In: Philippe Alexandre/Reiner Marcowitz (Hrsg.) L'Allemagne en 1913: Culture Mémoriale et Culture d'Avant-Guerre. Nancy 2013, S. 253-269.

"Jede Zeit hat ihre Freiheiten, die sie sucht." Friedrich Naumann und der Liberalismus im ausgehenden Kaiserreich. In: D. Lehnert (Hrsg.): Sozialliberalismus in Europa. Herkunft und Entwicklung im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Wien u. a. 2012, S. 135-157.

National-sozial versus Nationalsozialistisch? „Die Hilfe“ und der Aufstieg des Nationalsozialismus 1923-1933. In: Ph. Alexandre/R. Marcowitz (Hrsg.): Die Zeitschrift „Die Hilfe“ 1894-1944, Bern u. a. 2011, S. 317-339.

Friedrich Naumann, der Liberalismus und die Frauenemanzipation im ausgehenden Kaiserreich. In: H. Reinalter/H. Klüeting (Hrsg.): Der deutsche und österreichische Liberalismus, Innsbruck 2010, S. 69-81.

Erinnerungsorte der Liberalen und liberale Erinnerungsorte in Berlin. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 21 (2009), S. 73-89.

Von Heilbronn in den Reichstag. Theodor Heuss, Friedrich Naumann und die „Hottentotten-Wahlen“ in Heilbronn 1907. In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 67 (2008), S. 353-366.

Von Berlin nach Heppenheim und Bonn. Der deutsche Liberalismus zwischen Triumph und Tragik 1945-1949. In: W. Gerhardt (Hrsg.): Die Kraft der Freiheit, Stuttgart 2008, S. 20-37.

(K)Ein besonderer liberaler Weg zur Annäherung zwischen beiden deutschen Staaten? Die Kontakte zwischen FDP und LDPD in den 1970er und 1980er Jahren. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 20 (2008), S. 199-212.

Wolfgang Schollwer: „Da gibt es in der FDP noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten ...“. Aufzeichnungen aus der FDP-Bundesgeschäftsstelle 1966-1970, Bremen 2007 (Hrsg.).

Die Zeitschrift „Die Hilfe“ im Nationalsozialismus. In: Chr. Studt (Hrsg.): „Diener des Staates“ oder „Widerstand zwischen den Zeilen“, Münster u. a. 2007, S. 115-129.

Eugen Schiffer und die liberalen Parteien in Deutschland 1900 bis 1950. In: Th. Ramm (Hrsg.): Eugen Schiffer 1860-1954, Baden-Baden 2006, S. 95-130.

„He served the German people well“. Der politische Weg Hermann Dietrichs vom badischen Nationalliberalen zum baden-württembergischen Freidemokraten. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 153 (2005), S. 619-640.

Conrad Haussmann (1857-1922). In: R. Weber/I. Mayer (Hrsg.): Politische Köpfe aus Südwestdeutschland. Stuttgart 2005, S. 43-54.

Opposition und Widerstand auf liberaler Grundlage. In: P. Steinbach/J. Tüchel (Hrsg.): Widerstand gegen die Nationalsozialistische Diktatur 1933-1945, Bonn 2004, S. 167-184.

Die „große demokratische Partei für das einige Reich“. Die problematischen Beziehungen Theodor Wolffs zum organisierten Liberalismus. In: Bernd Sösemann/Jürgen Frölich.: Theodor Wolff. Journalist – Weltbürger – Demokrat. Teetz 2004 (Jüdische Miniaturen Bd. 10), S. 41-62.

Wolfgang Schollwer: „Gesamtdeutschland ist uns Verpflichtung“. Aufzeichnungen aus dem FDP-Ostbüro 1951-1957. Bremen 2004 (Hrg.)

Der organisierte Liberalismus und Walther Rathenau. Neun Jahrzehnte einer schwierigen Beziehung. In: Karl-Heinz Hense/Martin Sabrow (Hrsg.): Leitbild oder Erinnerungsort? Neue Beiträge zu Walther Rathenau. Berlin 2003, S. 15-30.

Preußen und Preußentum vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Berlin 2002 (Mit-Hrsg.).

Die Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD). In: G.-R. Stephan u. a. (Hrsg.), Die Parteien und Massenorganisationen der DDR, Berlin 2002, S. 311-342.

„Regierungspartei und Opposition“ zugleich? Zur Politik der Liberaldemokratischen Partei Deutschlands (LDPD) in der Wendezeit 1988-1990. In: Heiner Timmermann (Hrsg.): Die DDR in Deutschland. Ein Rückblick auf 50 Jahre. Berlin 2001, S. 255-268.

Friedrich Naumanns „Mitteleuropa“. Ein Buch, seine Umstände und seine Folgen. In: R. vom Bruch (Hrsg.), Friedrich Naumann und seine Zeit, Berlin 2000, S. 245-267.

Johannes Dieckmann. In: Thorsten Oppeland (Hrsg.), Deutsche Politiker 1949-1969. Bd. 1, Darmstadt 1999, S. 60-71.

Hambach und die Folgen. Zur Rezeption des Hambacher Festes in der deutschen Geschichtsschreibung. In: Axel Herrmann/Arnd Kluge (Hrsg.): Johann Georg August Wirth (1798-1848). Ein Revolutionär aus Hof. Hof 1999, S. 139-158.

Deutsch-deutscher Liberalismus im Kalten Krieg, Potsdam 1997 (Mit-Hrsg.).

Transmissionsriemen, Interessenvertretung des Handwerks oder Nischenpartei? Zu Rolle, Bedeutung und Wirkungsmöglichkeiten der NDPD; in: Materialien der Enquête-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland". Hrsg. v. Deutschen Bundestag, Bd. II,2 Baden-Baden 1995, S. 1542-1578.

Die „bürgerlichen“ Parteien in der SBZ/DDR, Köln 1995 (Hrsg.).

Die Berliner „Volks-Zeitung“ 1853 bis 1867, Frankfurt/M. u. a. 1990 [= Dissertation].